



Das alljährliche traditionelle Frühlings-Tulpenfest in Ottawa hat in diesem Jahr einige Veränderungen erfahren: Es wurde in "Frühlingsfest" umbenannt, und in diesem erweiterten Rahmen bot es dann geographisch und organisatorisch ein noch größeres und abwechslungsreicheres Programm. Da gab es die Fahrt vieler blumenübersäter Boote vom Dow's Lake, einem künstlichen See im Stadtgebiet, durch den Rideau-Kanal bis nach Hull, der kleineren Zwillingsstadt von Ottawa am anderen Ufer des Flusses, die gerade ihr hundertjähriges Bestehen feiert; Sonderbesichtigungen der zahllosen Blumenbeete in den Anlagen der ganzen Stadt; Parties und Tanzveranstaltungen im Freien; Badewannen-Wettfahrten und andere Veranstaltungen und Wettbewerbe auf dem Kanal und dem Ottawa-Fluß.

Die Hauptattraktion bildeten jedoch ohne Zweifel die Tulpen - drei Millionen Tulpen in allen nur erdenklichen Farben, die überall in der Stadt blühten, in kleinen oder großen Beeten den Rideau-Kanal entlang, in den Wohnvierteln, um Denkmäler, Regierungsgebäude und besonders am Ufer des Dow's Lake, wo das Auge die Farbenpracht von 150 000 Tulpen kaum fassen konnte.

Das Tulpenfest von Ottawa geht auf ein Geschenk von Tulpenzwiebeln zurück, welches Königin Juliana der Niederlande dem kanadischen Volk zum Dank für die ihr während ihres Ottawa-Aufenthaltes im Zweiten Weltkrieg gezeigte Gastfreundschaft machte.

Kanada auf der "Expo 75" in Okinawa

Kanada wird sein Interesse an der Zukunft der Meere durch eine vielseitige Ausstellung in der Abteilung "Wissenschaft und Technik" auf der Internationalen Ozean-Ausstellung "Expo 75" in Japan bekunden, die vom 20. Juli 1975 bis zum 18. Januar 1976 in Okinawa stattfinden soll.

Kanada ist das Land mit den längsten Küsten der Welt. An drei Seiten grenzt es an verschiedene Ozeane, und sein Festlandssockel unter diesen Ozeanen ist beinahe halb so groß wie seine Landfläche. Deshalb hofft gerade Kanada auf der Ausstel-